



## **TOP 1: Begrüßung und Verabschiedung der Tagesordnung**

Herr Menzel eröffnet die 1. Sitzung des Ortsbeirates im Jahr 2016 und begrüßt den vollständig anwesenden Ortsbeirat und die Betreuungsstadträte Herrn Hüttner und Frau Traub-Eichhorn. Die Tagesordnung wird verlesen. Änderungen sind nicht gewünscht. Die Ladung erfolgte form- und fristgerecht. Neben den Bürgerinnen und Bürger wird Herr Schreiter von den Erlanger Nachrichten begrüßt.

## **TOP 2: Verkehrs- und Parksituation Hüttendorfer Straße Richtung Kriegenbrunn**

Der Ortsbeirat wurde von einigen Bürgerinnen und Bürgern angesprochen, dass die Geh- und Radwege Richtung Kriegenbrunn zugesperrt sind. Gerade im Hinblick auf die Nutzbarkeit mit Kinderwägen ist dies keine gute Lösung. Zusätzlich stehen hier einige Motorräder dauerhaft auf den Wegen. Dies führt gerade im Winter zu erheblichen Problemen mit dem Räumen der Wege und Straßen. Das städtische Ordnungsamt ist hier im Winter bereits tätig geworden und hat entsprechende Hinweiszettel verteilt.

Durch das Zuparken der Radwege weichen Radfahrer bereits auf die Straße aus. Dies ist gerade für Kinder gefährlich.

Hier sollte geprüft werden, ob und welche Möglichkeiten hier die Stadtverwaltung hat das Zuparken zu verhindern. Das Anliegen ist an das Ordnungs- und Straßenverkehrsamt zu richten. Wichtig ist, dass die Anwohner erst informiert werden, bevor (zahlungspflichtige) Maßnahmen ergriffen werden. Die Anwohner sollen nicht verprellt werden.

## **TOP 3: Aktueller Status Kirchweih Hüttendorf**

Der Ortsbeirat hat sich mit diesem Thema in den letzten Monaten intensiv beschäftigt. Zunächst war die Situation so, dass sich keine Schausteller für die Kirchweih in Hüttendorf beworben haben. Es wurde daraufhin am 04.02.2016 eine Versammlung mit den Vereinen durchgeführt. Hierbei wurden zahlreiche Ideen gesammelt und verschiedene Möglichkeiten angesprochen.

Es wurde sich auf eine straffere Organisation und festen Abläufen beim Baum aufstellen geeinigt. Zuerst stellen die kleinen Burschen einen Baum auf, anschließend die „Mittleren“ und danach erst die Erwachsenen den großen Baum. Die gesamte Aktion wird um eine Stunde vorverlegt.

Es werden künftig Gutscheine an Kinder (bis zur 4. Klasse) verteilt, die über Spenden finanziert werden. Dies soll den Umsatz der Schausteller ankurbeln und wieder mehr Kinder und Erwachsene auf die Kirchweih locken. Auch das „Betzen austanzen“ wird um eine Stunde vorverlegt und von der Durchführung her gestrafft. Für ältere Besucher sollen künftig Sitzbänke aufgestellt werden.

Diese Veränderungen wurden den Schausteller mitgeteilt. Im Ergebnis kann mitgeteilt werden, dass nun insgesamt 5 Schausteller nach Hüttendorf kommen. Soviel wie noch nie. Vier der Schausteller stehen auf Privatgrund gegenüber dem Gasthof Schäfer. Die Schießbude (Kunstmann Senior) will am alten Standort bleiben. Eine Person aus dem Publikum berichtet, dass jetzt angeblich auch die Schießbude an den Standort Talblick wechseln will. Der aktuelle Sachstand der Stadt Erlangen ist hier anders. Dies soll geklärt werden.

Auf die Möglichkeiten der Plakataktion seitens der Stadt Erlangen wird hingewiesen.

Der Ortsbeirat ist an Hüttendorfer Unternehmen und Privatpersonen herantreten um Spenden zu sammeln. Mittlerweile sind rund 750 Euro zusammen gekommen. Der Ortsbeirat ist begeistert und hofft auf zahlreiche Besucher und einen guten Umsatz für die Schausteller. Mittlerweile hat sich in Hüttendorf auch eine Art Festausschuss für die Kirchweih gegründet. Dies soll helfen die Kirchweih in den nächsten Jahren attraktiv zu halten.

## **TOP 4: Bericht der Verwaltung**

*Ohne Wortmeldung*

## **TOP 5: Mitteilungen zur Kenntnis**

- Im nächsten UVPA am 19.07.2016 wird über die räumliche Ausweitung der Bebauungspläne H 461 und H 221 (Hüttendorf) abgestimmt. Anlass ist hier der Fraktionsantrag Nr. 048/2016 der CSU-Fraktion. Auf den Beschluss wird hingewiesen.

## **TOP 6: Anfragen/Sonstiges**

- Das Tempo 50 km/h Schild Richtung Vach wurde zunächst angefahren und dann entwendet. Hier muss für Ersatz gesorgt werden.
- Es wird auf die Situation Hort- und Krippenplätze in Frauenaarach und Kriegenbrunn hingewiesen. Dieser Punkt wurde bereits in den beiden Ortsbeiräten Frauenaarach und Kriegenbrunn behandelt. Der Ortsbeirat Hüttendorf unterstützt die Initiative der beiden benachbarten Ortsbeiräte und bittet um eine rasche Lösung durch die Stadt Erlangen. Hier ist die Stadt Erlangen gefordert und in der Pflicht. Der Ortsbeirat beantragt einstimmig die Schaffung ausreichender Hort- und Krippenplätze in Frauenaarach und Kriegenbrunn. Auch die mangelnde Ferienbetreuung wird angesprochen. Hier ist ebenfalls eine zeitnahe Lösung im Sinne der Eltern zu finden.
- Der Kirchweihplatz muss während der Wachstumsphase alle drei bis vier Wochen gemäht werden. Auch die Hecke am Kirchweihplatz (Südseite) muss in den Pflegeplan aufgenommen. Bisher hat dies eine Anwohnerin (Fr. Mendrock) übernommen. Sie ist jedoch dazu nicht mehr in der Lage. Hier wird die Stadt Erlangen gebeten tätig zu werden.
- Die Hecke im Anschluss an das städtische Gebäude Vacher Straße 24 muss ebenfalls entfernt oder geschnitten werden. Hier ist der Grenzverlauf zu klären bzw. festzustellen wer für die Pflege der Hecke zuständig ist.
- Am 06. Oktober 2016 findet in Hüttendorf eine Bürgerversammlung beim Gasthof Popp statt. Die Einladung erfolgt noch mittels Wurfzettel in die Briefkästen.

gez. Georg Menzel  
Vorsitzender

gez. Stephan Behringer  
Protokollführer